

# C + P ERGO-LOCK SCHLOSSFAMILIE



## Produkt-Informationen

INFORMATION ERGO-LOCK | 2024-07-19

# Technische Daten



## MECHANISCH



- + Verfügbar auch als Hauptschließanlage
- + Schloss mit Gleichschließung
- + Schloss mit Schließnummern nach Wunsch
- + Tausch des Schlosszylinders möglich

## PIN



- + User-Code: 4 - 6 Stellen
- + Hausmeisterfunktion

## RFID



- + MIFARE® - Technologie
- + Bis zu 50 User-Karten an einen Schloss anlernbar
- + Hausmeisterfunktion

<b>Verriegelung</b>	mechanische dreifach Verriegelung (Drei-Riegel-Verschluss)
<b>Aufbruchwiderstandsfähigkeit</b>	DIN 4547-2, Klasse C
<b>Gehäusematerial</b>	Oberschale ASA, Unterschale PA6GF30
<b>Farbe</b>	Schwarz, Griff matt vernickelt
<b>zul. Umgebungstemperatur/-feuchtigkeit</b>	Betriebstemperatur 5° – 40°C

<b>Energieversorgung</b>	Batterietyp: 2x AA Mignonzelle, Alkaline 1,5V
<b>Batterielebensdauer</b>	ca. 3 Jahre/30.000 Betätigungen bei Raumtemperatur
<b>Signalgeber optisch</b>	LED rot-grün
<b>Verriegelung</b>	mechanische 3fach Verriegelung mit motorischer Riegelarretierung
<b>Aufbruchwiderstandsfähigkeit</b>	DIN 4547-2, Klasse C
<b>Gehäusematerial</b>	Oberschale ASA, Unterschale PA6GF30
<b>Farbe</b>	Schwarz, Griff matt vernickelt
<b>zul. Umgebungstemperatur/-feuchtigkeit</b>	Betriebstemperatur 5° – 40°C, bei 30% bis 80% relativer Luftfeuchte, nicht kondensierend Lagerungstemperatur -25 °C bis + 70 °C (ohne Batterien)
<b>Zulassung</b>	EN 55032:2015 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-3:2006 + A1:2008 + A2:2010 EN 62368-1:2014 + AC:2015 + A11:2017

<b>Energieversorgung</b>	Batterietyp: 2x AA Mignonzelle, Alkaline 1,5V
<b>Batterielebensdauer</b>	ca. 3 Jahre/30.000 Betätigungen bei Raumtemperatur
<b>Notbestromung</b>	von außen über Micro-USB (Powerbank)
<b>Uhrzeit/Datum</b>	in Verbindung mit Management Software
<b>Signalgeber optisch</b>	LED rot-gelb-grün
<b>Signalgeber akustisch</b>	Piezo Buzzer
<b>Datenspeicher</b>	EEPROM - Konfiguration wird erhalten (auch bei Batteriewechsel). Uhrzeit wird mind.5 Min gehalten
<b>RFID-Technologie</b>	MIFARE® Classic, MIFARE® DESFire EV1, EV2
<b>Frequenz</b>	13,56 MHz, die nationale Gesetzgebung über zugelassene Funkfrequenzen ist zu beachten.
<b>Unterstützte Transponder</b>	MIFARE® Classic (1K / 4K), MIFARE® DESFire, nach ISO 14443A
<b>max. Sendeleistung</b>	< 1W
<b>Reichweite Lesefeld / Feldstärke</b>	0-25 mm
<b>Verriegelung</b>	mechanischer Drei-Riegel-Verschluss mit motorischer Riegelarretierung
<b>Aufbruchwiderstandsfähigkeit</b>	DIN 4547-2, Klasse C
<b>Gehäusematerial</b>	Oberschale ASA, Unterschale PA6GF30
<b>Farbe</b>	Schwarz, Griff matt vernickelt
<b>zul. Umgebungstemperatur/-feuchtigkeit</b>	Betriebstemperatur 5° – 40°C, bei 30% bis 80% relativer Luftfeuchte, nicht kondensierend Lagerungstemperatur -25 °C bis + 70 °C (ohne Batterien)
<b>Zulassung</b>	ETSI EN 301 489-1 V2.1.1 :2017-02 ETSI EN 301 489-3 V1.6 1 :2013-06 ETSI EN 300 330 V2.1.1 2017-02 EN 60950-1:2006 + A1: 2009 + A11:2010 + A12:2011 EN 55032: 2015 / CISPR 32:2015 + AC:2011 + A2:2013 EN 61000-6-2: 2005 EN 50364:2010



# Lieferumfang + Zubehör



## MECHANISCH



### Komponenten:

1. Schloss ERGO-LOCK 4.0 MECH.
2. 2x Schlüssel

- + Einzel- / Ersatzschlüssel
- + Einzel- / Ersatzschlüssel für Hauptschließanlage
- + Wechselkern-Zylinder

## PIN

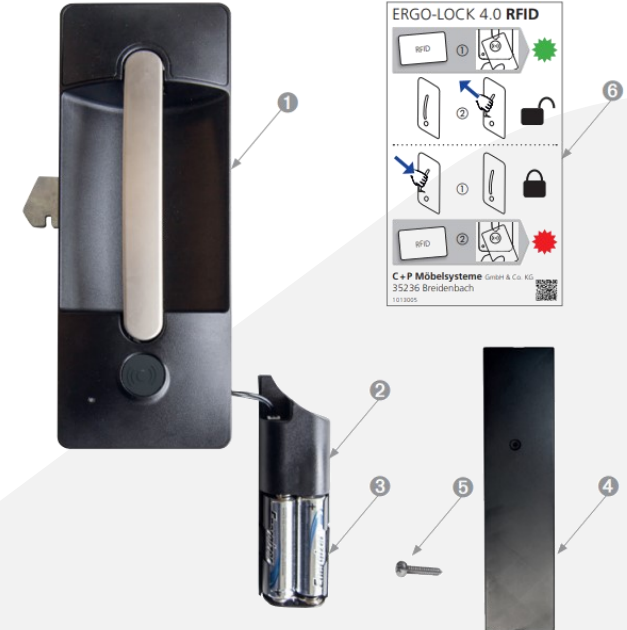


### Komponenten:

1. Schloss ERGO-LOCK 4.0 PIN
2. Batteriefach
3. Batterien 2x AA Mignonzelle, Alkaline 1,5V
4. Schloss-Abdeckung
5. Schraube
6. Kurzanleitung

- + Ersatzbatterien 2 x AA Mignon, Alkaline

## RFID



### Komponenten:

1. Schloss ERGO-LOCK 4.0 RFID
2. Batteriefach
3. Batterien 2x AA Mignonzelle, Alkaline 1,5V
4. Schloss-Abdeckung
5. Schraube
6. Kurzanleitung

- + 08900-7492 User-Karte
- + 08900-7491 Basisprogrammier-Set
- + 08900-7493 Programmiererweiterungs-Set
- + Ersatzbatterien 2 x AA Mignon, Alkaline

\* Transponderkarten-Übersicht, siehe nächste Seite

# Transponderkarten

RFID



1 x pro Schließanlage  
zwingend erforderlich!

## nur für Monteure

### Installationskarte



Speziell für die Montage und für Prüfzwecke kann die Installations-Karte verwendet werden, um Basisfunktionen (öffnen / schließen) am Schloss durchzuführen. Des Weiteren kann das Schloss mit der Installations-Karte für den Transport des Möbels zum Bestimmungsort verschlossen werden.

Diese Karte ist universell zu verwenden. An jedem Schloss können beliebig viele Installations-Karten genutzt werden. Ein vorheriges Anlernen einer Master-Karte ist nicht notwendig. Nach dem erstmaligen Anlernen einer Master-Karte wird das Schloss für die Installations-Karte gesperrt. Die Nutzung einer Installations-Karte ist optional.

optional

Bestell-Nr. 89er	Bestell-Nr. Acurado	Zubehör (nicht im Schloss-Set enthalten)
8900-7491	08900-7491	RFID Basisprogrammier-Set
8900-7492	08900-7492	RFID User-Karte
8900-7493	08900-7493	RFID Programmiererweiterungs-Set



### User-Karte



User-Karten werden zum Schließen und Öffnen des Schlosses verwendet. Es können bis zu 50 User-Karten an einem Schloss angelernt werden. Es besteht die Möglichkeit, eine User-Karte an mehrere Schlösser anzulernen.

## Basisprogrammier-Set

### Master-Karte



Für die vollständige Inbetriebnahme muss eine Master-Karte angelernt werden. Die Master-Karte wird benötigt, um Programmiervorgänge zu starten und zu beenden.

Die Master-Karte ermöglicht des Weiteren die sog. Hausmeisterfunktion und eine Notöffnung des Schlosses. Pro Schloss kann maximal eine Master-Karte angelernt werden. Sie können eine Master-Karte für mehrere Schlösser verwenden.

### Update-Karte



Zusätzlich zur Master-Karte erhalten Sie eine Update-Karte. Die Update-Karte ermöglicht in Verbindung mit der Master-Karte, dass Firmware-Updates auf dieses Schließsystem geladen werden können.

### Service-Key



Zusätzlich zur Master- und Update-Karte erhalten Sie eine Karte mit einem individuellen Service-Key. Bitte bewahren Sie die Karte mit dem Service-Key unbedingt sorgfältig und sicher auf.

Der aufgedruckte Service-Key ermöglicht Nachbestellungen von Master- und Update-Karten. Ohne Service-Key ist die Nachbestellung einer Master- und / oder Update-Karte nicht möglich! Diese Karte hat keine elektronische Funktion!

## Programmiererweiterungs-Set



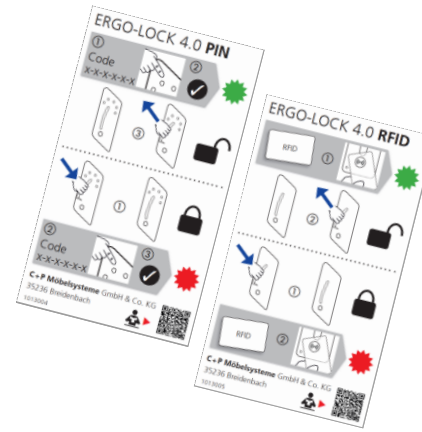
Für bestimmte Programmierfunktionen sind Programmierkarten in Verbindung mit der Master-Karte notwendig. Das Programmierkarten-Set besteht aus 2 universellen Programmierkarten:

- Sound (aktivieren bzw. deaktivieren der akustischen Signale)
- Reset (Zurücksetzen in den Werksauslieferungszustand)

# FAQ

PIN + RFID

PIN RFID



➤ **Wie lang ist die Lebensdauer der Batterien?**

Ca. 3 Jahre oder 30.000 Betätigungen bei Raumtemperatur. Ein Betätigungsvorgang bedeutet einmal öffnen und schließen.

➤ **Welche Batterien dürfen verwendet werden?**

Es dürfen ausschließlich 2 x AA Mignonzellen, Alkaline 1,5 V verwendet werden (keine Akkumulatoren!)

➤ **Gehören Batterien zum Lieferumfang?**

Ja.

➤ **Wird dem Nutzer der schwache Ladezustand der Batterien signalisiert?**

Ja, optisch durch Blink-Code (bei PIN / RFID) und akustisch (nur bei RFID).

➤ **Wozu dient der QR-Code auf der Kurzanleitung?**

Beim Einscannen des QR-Codes, beispielsweise mit der Kamera eines Smartphones und einer geeigneten Software, wird der Benutzer auf die Bedienungsanleitung deutsch (Langanleitung) unserer Webseite geleitet.

➤ **Gehört eine gedruckte Bedienungsanleitung zum Lieferumfang der Schlösser?**

Nein, eine Bedienungsanleitung für das RFID und PIN –Schloss gibt's nur in digitaler Ausführung.

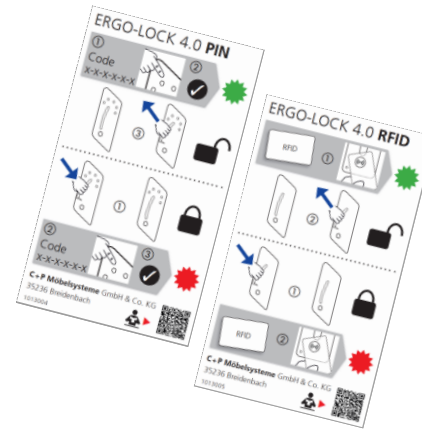
Download unter: [www.cp.de](http://www.cp.de)

Aktuell gibt es die Bedienungsanleitungen nur in deutscher Sprache.



# FAQ

PIN + RFID



- **Welche Anzahl an User-Karten können an einem RFID-Schloss angelernt werden?**  
Es können maximal 50 User-Karten an einem RFID-Schloss angelernt werden.
- **Welcher Transponder werden vom RFID-Schloss unterstützt?**  
MIFARE® Classic (1K / 4K), MIFARE® DESFire, nach ISO 14443A.
- **Ist das Basis-Programmierset im Lieferumfang enthalten?**  
Nein, das Set muss separat hinzubestellt werden. 1 x pro Kunde ist ausreichend.
- **Kann der Kunde seine eigenen Transponderkarten verwenden?**  
Grundsätzlich muss die Kompatibilität der Kunden-Transponderkarte überprüft werden. Dazu benötigen wir einen Muster-Transponder.
- **Wo kann der Händler/Kunde Transponderkarten kaufen, welche sollte er verwenden (sofern er noch keine eigenen bzw. eine vorhandene Schließanlage hat) ?**  
Grundsätzlich User-Karten der Firma C+P oder eines Drittanbieters auf Basis von ISO 14443A verwenden - Transponderkarten mit einer sog. „Random UID“ werden nicht unterstützt!

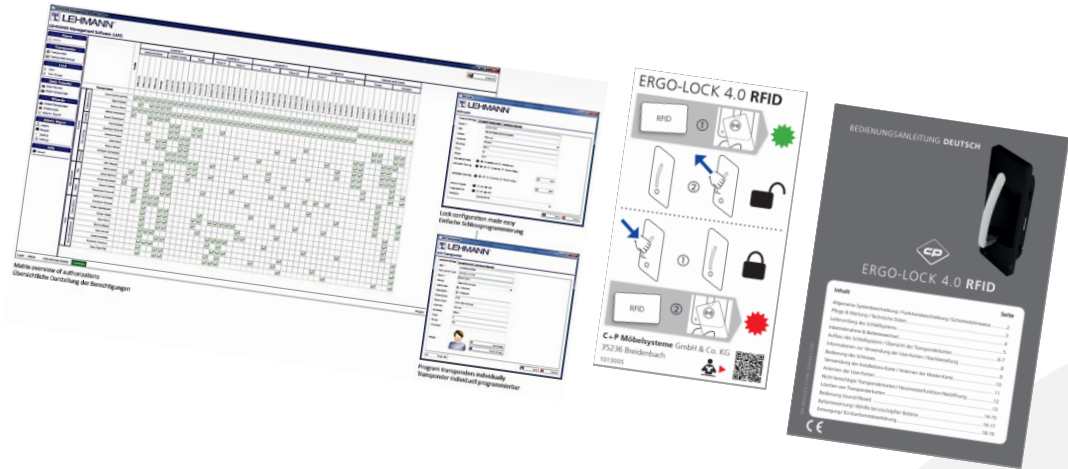
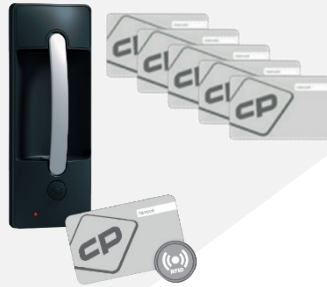




# FAQ

## RFID

### RFID



➤ **Gibt es einen erweiterten Funktionsumfang (Bsp. „Automatisches Öffnen“ oder „Automatisches Schließen“)?**

Ja, ausschließlich für das ERGO-LOCK 4.0 RFID, in Verbindung mit der Lehmann Management Software (LMS).

➤ **Die Software bietet erweiterte Funktionen wie z.B.:**

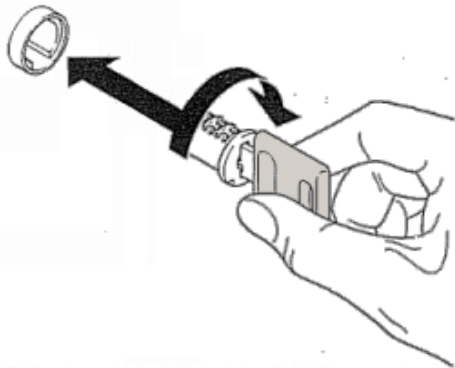
- + Einfache und schnelle Berechtigungsvergabe und Verwaltung
- + Grafische Darstellung der Berechtigungsvergabe in Matrix oder Listenform
- + Benutzerfreundliche Konfiguration der RFID-Systeme
- + Gruppenfunktionen mit mehreren Ebenen zur effizienteren Berechtigungsverwaltung der Transponder und RFID-Systeme
- + Software als Einzelanwendung oder als unternehmensweite Netzwerklösung
- + Mehrere Berechtigungsebenen für unterschiedliche LMS-Nutzer
- + Erweiterte Funktionen wie „Automatisches Öffnen“ oder „Automatisches Schließen“
- + Effizienteres Arbeiten durch Funktionen wie z.B. schneller Ersatz von Transpondern bei Verlust und temporäre Zugriffsberechtigung

➤ **Ein sinnvoller Einsatz der Lehmann Management Software (LMS) kann nur in einem individuellen Beratungsgespräch geklärt werden. Bei Interesse eines Kunden bitte den Kontakt über den VERTRIEB herstellen.**

# Austausch des Schloss-Zylinders (Wechselkern)

**HUWIL - VCS 18**  
Variables Zylinderschloß-System  
mit austauschbarem Zylinderkern

## 1. Bestückung mit Zylinderkern



Zylinder mit Schlüssel in die Öffnung des Zylindermantels stecken und mit **gleichzeitiger** Druck-Drehbewegung einklösen.

## 2. Herausnehmen des Zylinderkerns

- a. Passenden Zylinderschlüssel einführen.
- b. Zylinderschlüssel drehen, bis die Bohrung (A) in Zylinderkern mit der Markierung (B) auf dem Rand des Zylindermantels übereinstimmt.
- c. Auslösenadel (C) in die Bohrung auf der Stirnseite des Zylinderkerns stecken. Mit kräftigem axialem Druck die Sperre (Blattfederklaue) überwinden. Danach den Zylinderkern mit Schlüssel und Auslösenadel herausziehen.

